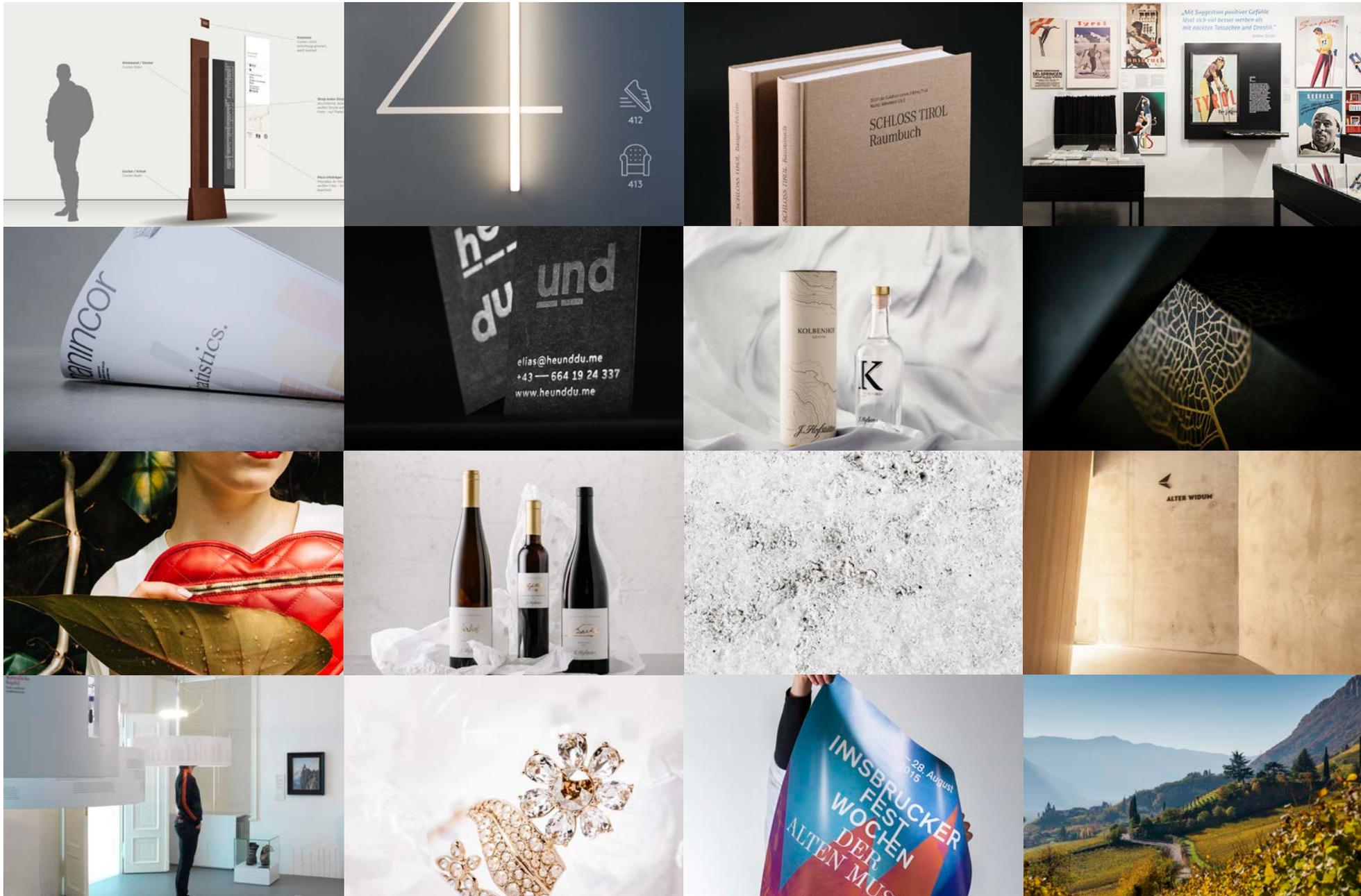


himmel

**Wir glauben wetterunabhängig an gute
Gestaltung sowie die Schönheit im
Allgemeinen.**

**Unser Name ist dabei Inspirationsquelle
und Programm zugleich:**

**Der Himmel hat seit jeher die Menschen
beflügelt, seltsame Fragen zu stellen und
unerwartete Antworten zu finden.**



Unsere Arbeitsschwerpunkte umfassen die Bereiche Corporate Design, Fotografie, Packaging, Editorial, Buchgestaltung, Informationsdesign und Ausstellungsgestaltung. Im Verlauf der fast 20jährigen Arbeit bildete sich ein erfreulicher Stamm an Kunden in Österreich, Deutschland und Südtirol.

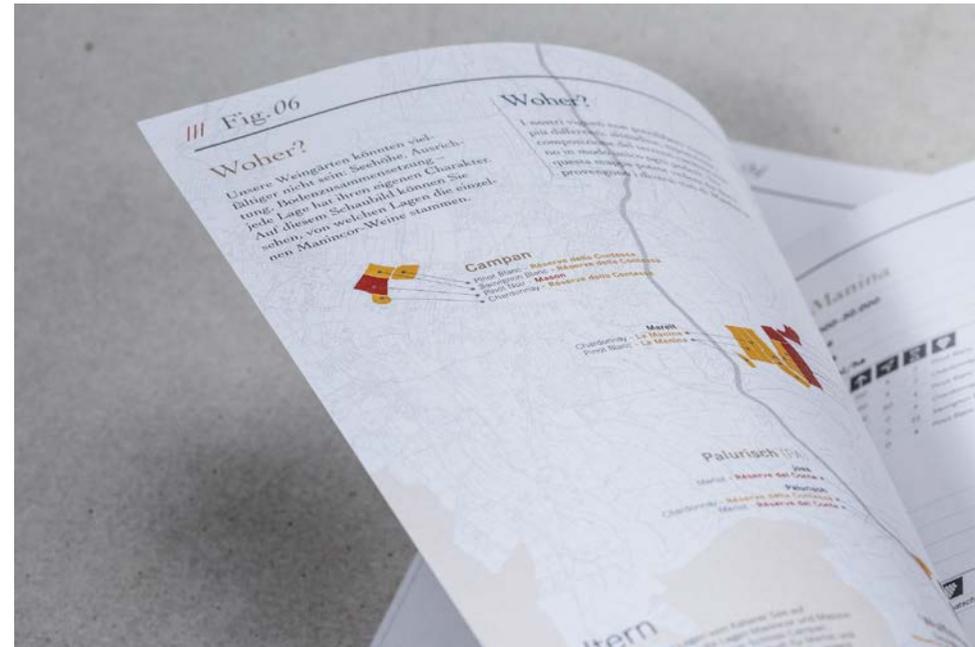
Kohl Bergapfelsaft
Grand Cru

Packaging
Am Ritten, Südtirol











Visuelles Erscheinungsbild des Österreichischen Alpenvereins Grafische Grundlagen und Anwendungsbeispiele



01.d — Bevorzugte Positionierung: rechts oben

Der rechte obere Bereich einer Seite ist ein besonders guter Platz, um ein Logo aufzulegen zu platzieren. Aus diesem Grund ist die bevorzugte Position des Alpenvereins Logos der obere, rechte Seitenbereich.

Grundsätzlich sind, falls es anders nicht möglich ist, auch andere Positionierungen zulässig – generell aber stellt das rechte obere Seitendrittel die erste Wahl dar. Eine Alternative ist das rechte untere Seitendrittel.

01.e — Abstände: »Luft lassen!«

Bei jeder Positionierung ist darauf zu achten, dass das Logo rundherum genug »Luft« hat. Es sollte deshalb nicht zu knapp an den Seitenrand bzw. an Textblöcke, Bilder oder Kästen platziert werden. Die nebenstehende Skizze zeigt den **Standardabstand**, der rundherum 2/3 der Höhe des Edelweiss-Zeichens entspricht.

Das **Mindestabstand**, der nur in Ausnahmefällen angewendet werden sollte, ist noch etwas kleiner. In den digitalen Vorlagen wird dieser durch einen »unschubbaren« Rahmen automatisch zugegeben. – Werden die Logos also in ein Anwendungsprogramm importiert, so garantiert diese Format-zugabe die Einhaltung des Mindestabstands zu anderen Elementen.

Anmerkung: Wird diese Format-zugabe beispielsweise von professionellen Anwendern in Adobe® InDesign® nicht gewünscht, kann beim Importieren der PDF-Logos unter den Importoptionen die Variante »Büchermitten auf Objekte gewährt werden – in diesem Fall wird das PDF auf die tatsächliche Logogröße zugeschnitten – ohne Formatzugabe.

01.f — Die Mindestgrößen

Das detaillierte Edelweiss im Logo des Alpenvereins bedingt, dass es nur eingeschränkt verkleinert werden kann – dies gilt sowohl für Print als auch für Screen.

Für Anwendungen im Textbereich sind – falls erforderlich – vereinfachte Darstellungen des Edelweiss und entsprechende Logovarianten vorbereitet (= vgl. 01.k TextLogo).

01. Logografie

Bevorzugte Positionierung: rechts oben – alternativ rechts unten

Standardabstand – entspricht 2/3 (ca. 66,5 %) der Höhe des Edelweiss-Zeichens

Mindestabstand – ist bei allen digitalen Logovarianten automatisch zugegeben

Mindestgrößen

alpenverein
österreich

Printbereich: 18 mm
Edelweissgröße: ca. 6,5 mm

alpenverein
österreich

Screen: 60 Pixel
Edelweissgröße: ca. 33 Pixel

Österreichischer Alpenverein – Corporate Design Manual, Vers. 1.07/2015









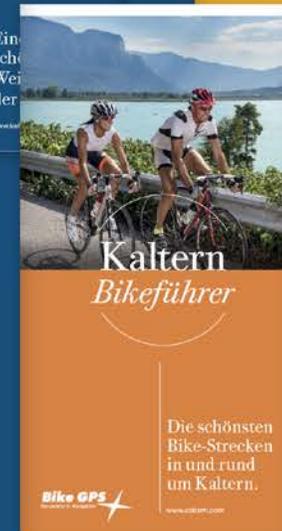
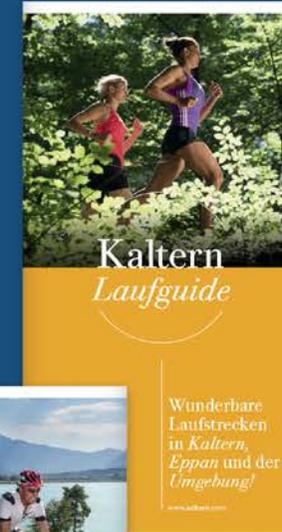
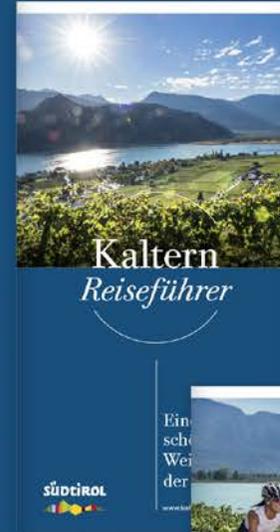
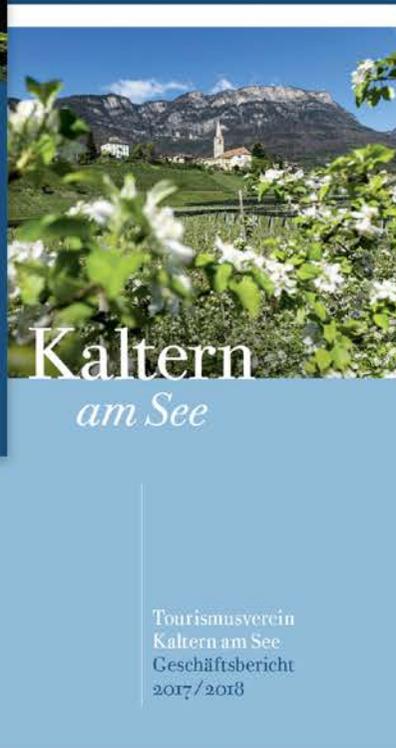
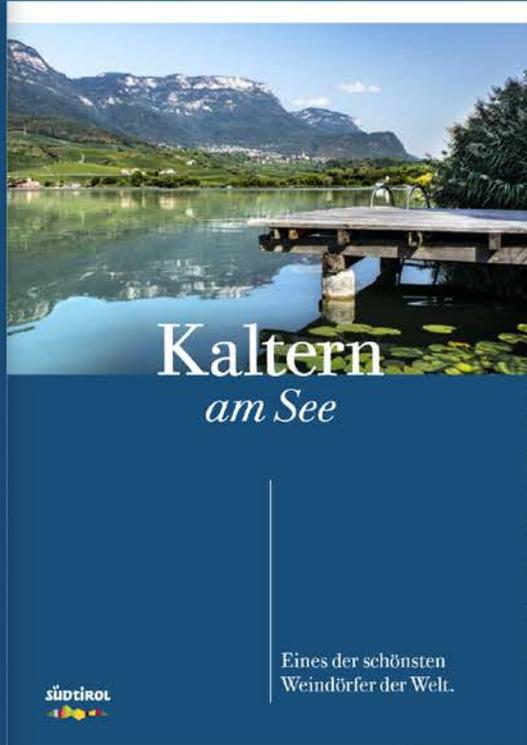
KULTURZENTRUM ST. NIKOLAUS

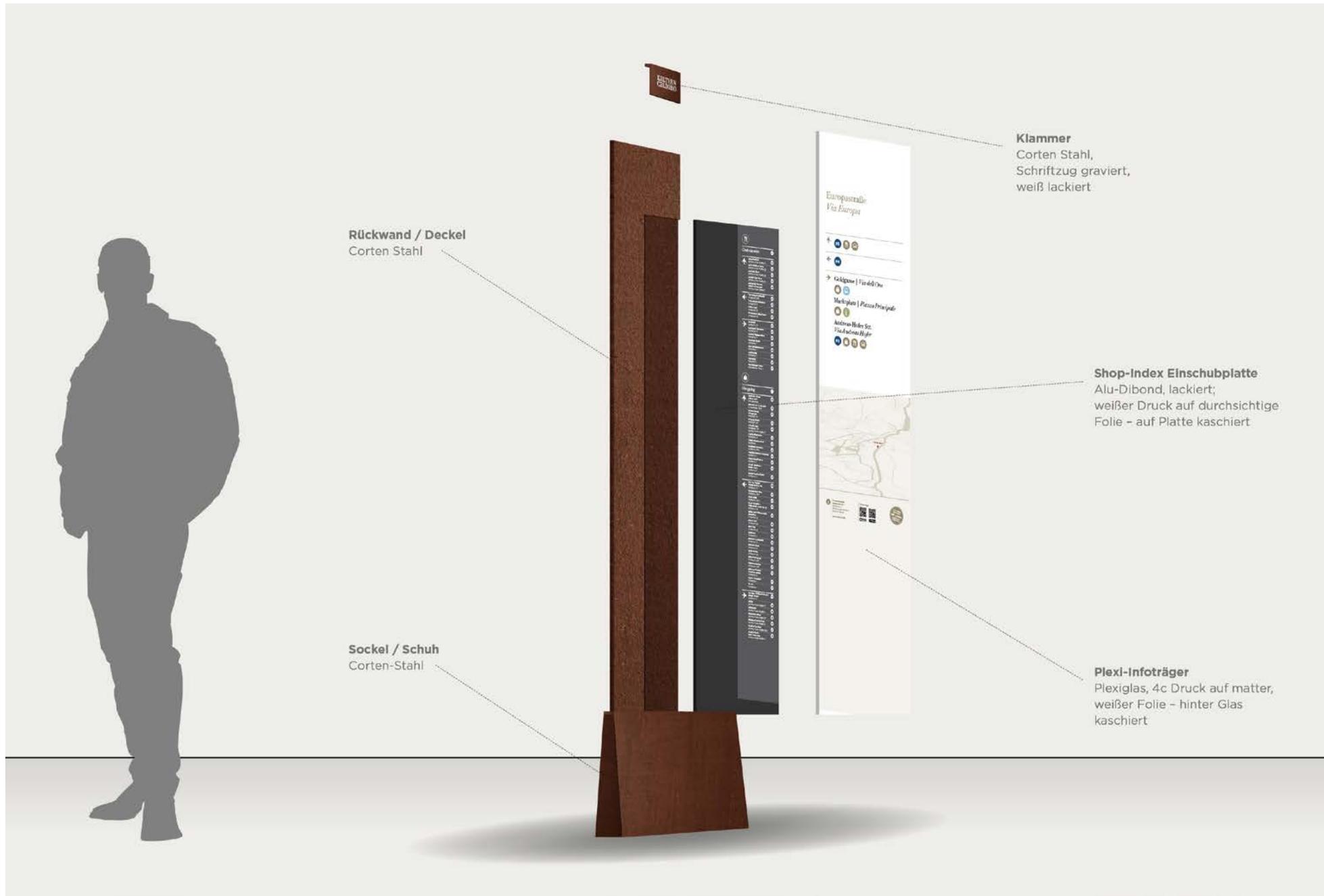
Am Dorfanger von Ischgl gehen bewahrte Geschichte und gelebte Gegenwart ineinander über. Im Widum, 1767 als Pfarrhof in Hanglage errichtet und 2013 restauriert, befindet sich das Gedächtnis von Ischgl. Hier haben die Gemeindechronik, die Bibliothek, der Chor und das Pfarrarchiv ihren Platz. Unterhalb des Widums liegt ein neu errichteter Baukörper, der in den Hang geschoben ist und den Probesaal für die Blasmusik birgt. Das Foyer öffnet sich ins Freie zum Dorfplatz, der dadurch bei Veranstaltungen im Pavillon mit dem Kulturzentrum verbunden ist.

On Ischgl's village green preserved history meets the living present. Built in 1767 as a presbytery on a hillside location and restored in 2013, the dower accommodates Ischgl's accumulated memory. The community chronicle, the library, the choir and the parish archive are housed here. Below the dower, a new structure has been built into the slope, serving as the rehearsal room for the local brass band. The foyer opens onto the village square when concerts and other entertaining events are held in the pavilion.

Auftraggeber: Gemeinde Ischgl
Architektur: parc architekten
Baujahr: 2013
Bauzeit: 8 Monate

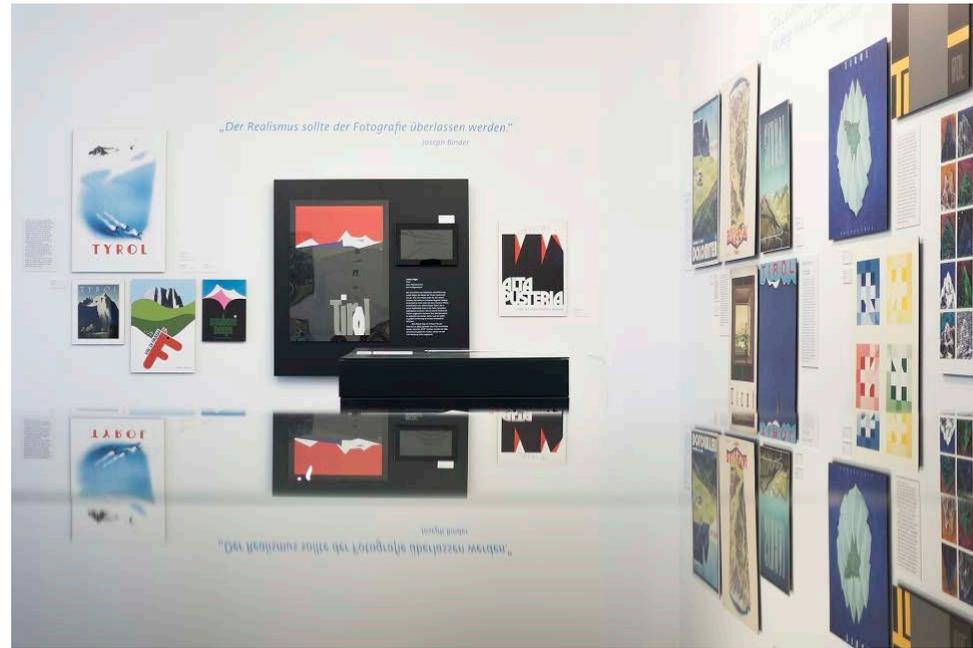




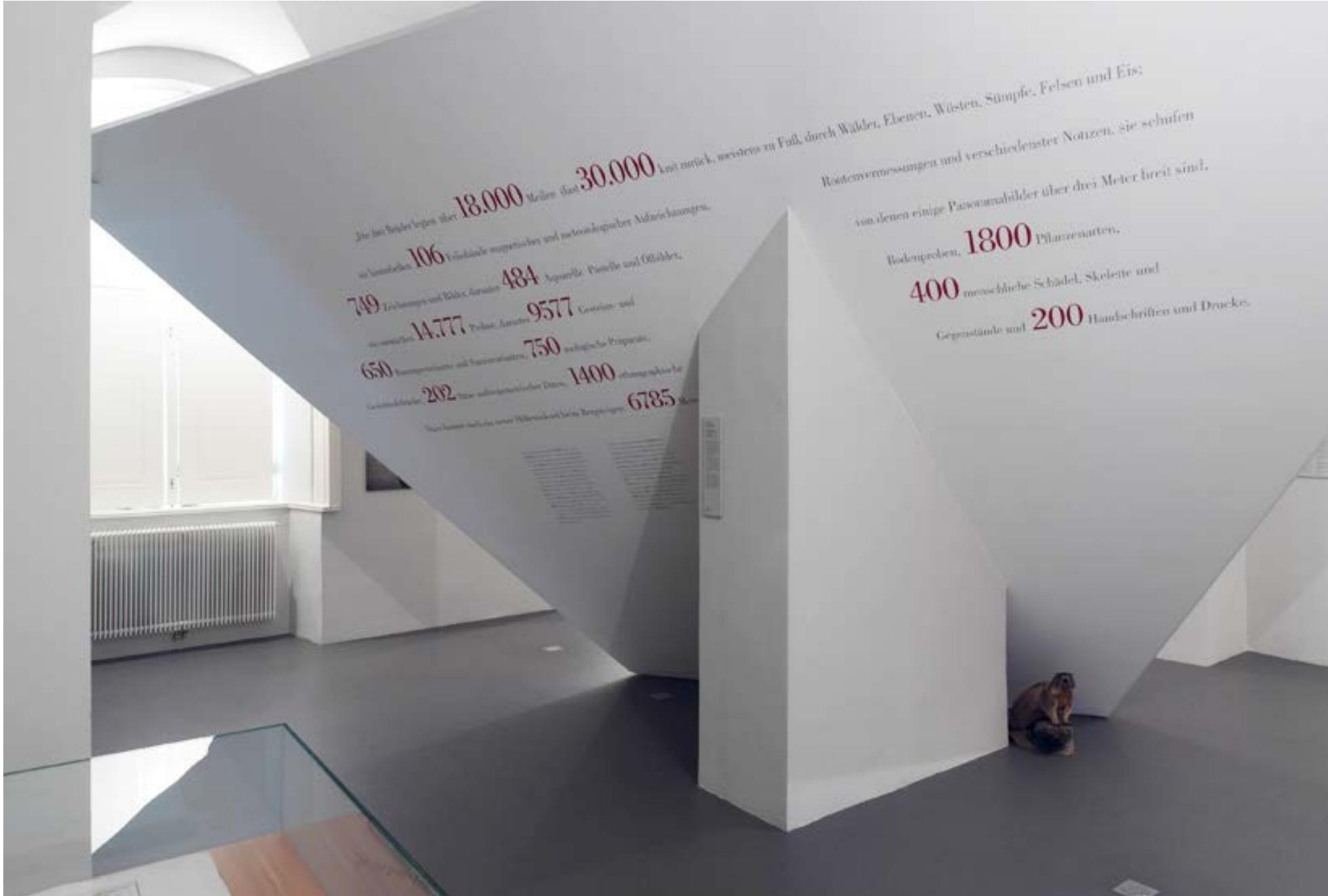






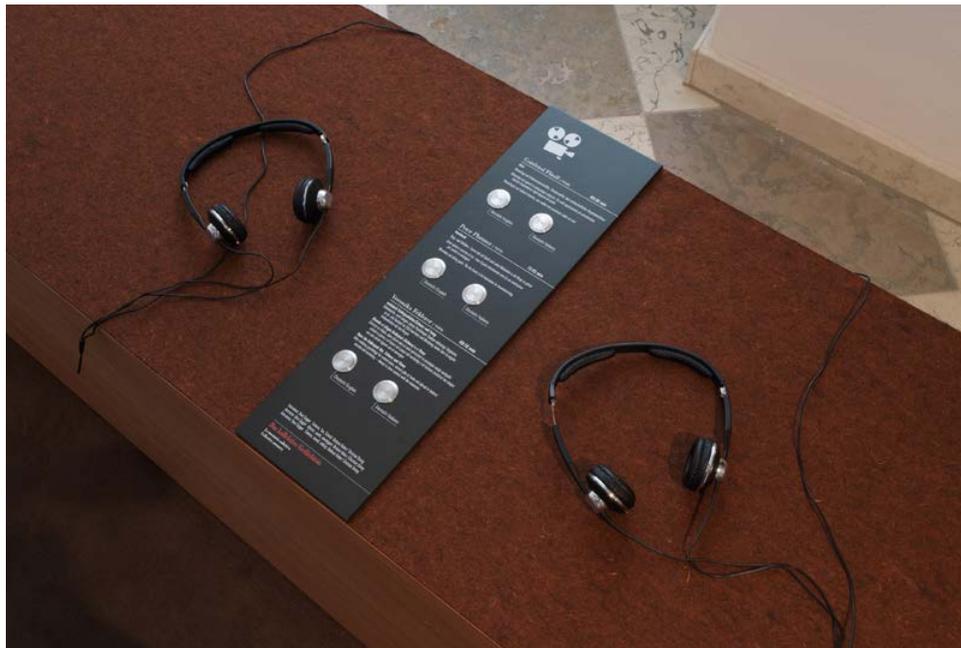






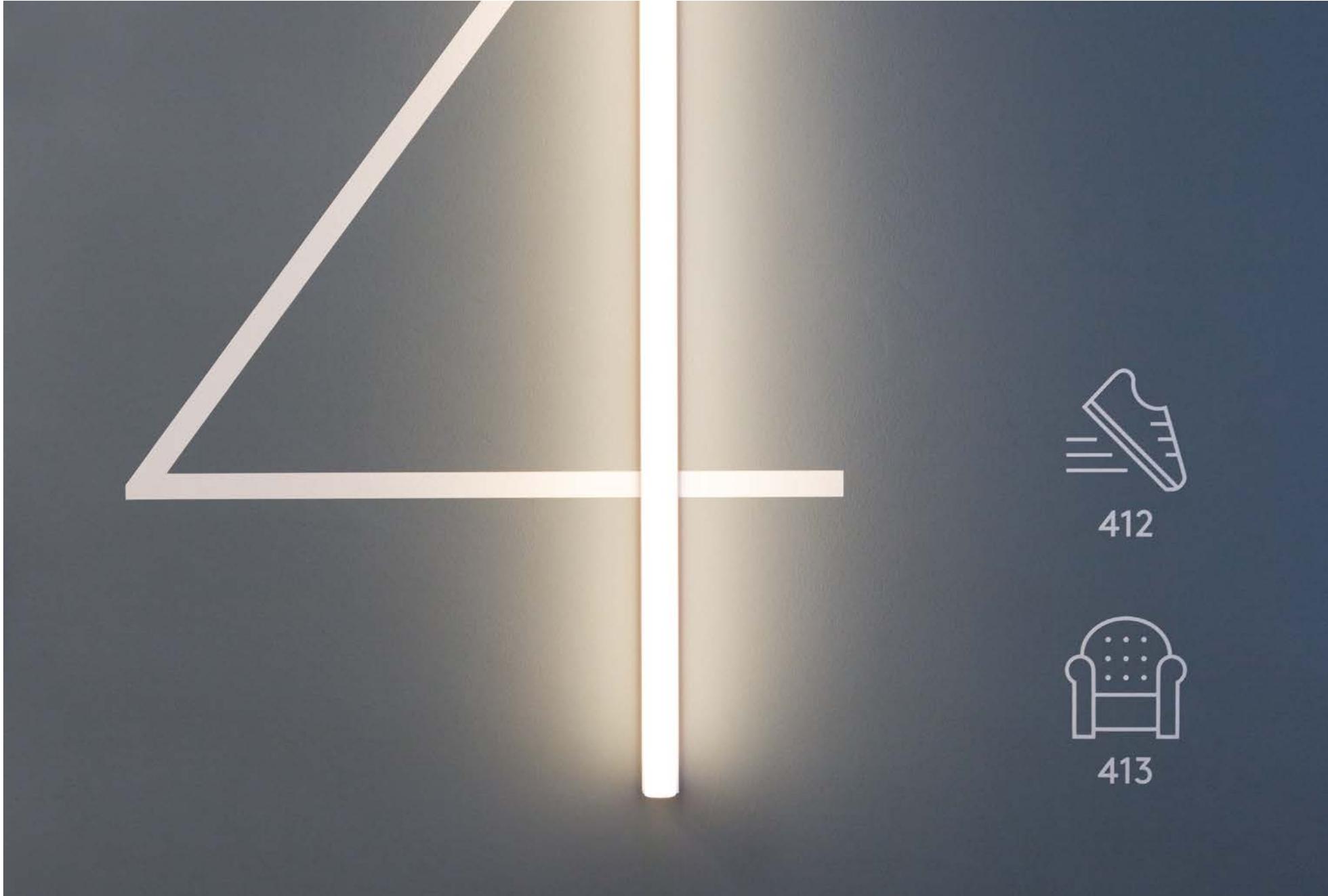
Österreichischer Alpenverein
 „Berge. Eine unverstandliche
 Leidenschaft“

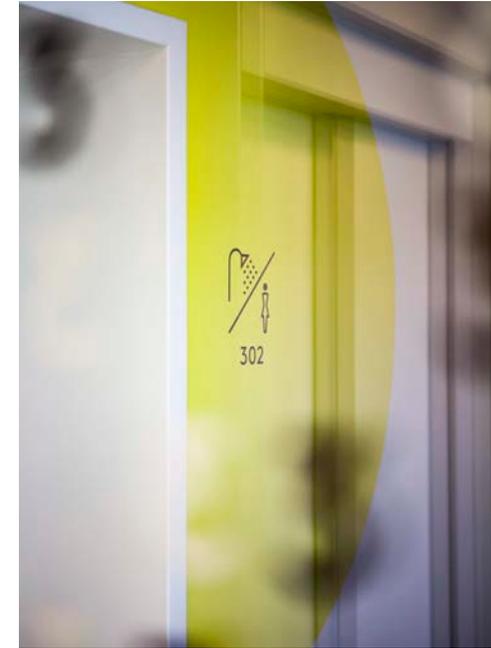
Ausstellungsgrafik, externe Kommunikation, Katalog
 Innsbruck; 2007



















**BREAKING NEUIGKEITEN
AUS DEM HIMMEL.
FOLLOW US:
@ HIMMEL_DESIGNSTUDIO**

himmel.

Studio für Design und Kommunikation

Studio Scheffau

Sonnwies 14

6351 Scheffau

Tirol – Austria

Tel. +43 . 5358 . 730110

Studio Innsbruck

Andreas-Hofer-Straße 27

6020 Innsbruck

Tirol – Austria

M. +43 . 664 . 4678216

www.himmel.co.at

info@himmel.co.at